

Er scheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Er scheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Wierzigster Jahrgang.

Nr. 104.

Freitag, den 24. Dezember

1880.

Der Christbaum und das Christenherz.

Zum heiligen Abend.

Es dämmert fern am Himmelsbogen,
Der Christnacht Herold steigt herauf;
Der Stern der Sterne kommt gezogen
Und führet im gemess'nem Lauf
Heran der Brüder Myriaden,
Zu lichten rings die dunklen Schatten.

Und höher, höher loht die Flamme
Der Weihnachtsfreude nur empor,
Je näher der aus David's Stamme
Und sein Geleit, der Engel Chor.
Sie überfluthet alle Zonen
Und saßt im Fluge Millionen.

Doch jetzt hält nimmer sie zusammen,
Sie theilt sich auf dem weiten Raum
In ungezählte kleine Flammen.
Und wo ein grüner Tannenbaum,
Da haften sie in seiner Krone,
Für Wäthen leuchtend und für Throne.

Das ist der Christbaum, angezündet
Dem Abend der geweihten Nacht,
Der Christbaum, dessen Licht verkündet:
Bald wird das Christkind Euch gebracht;
Der Heilandssehnsucht eurer Seelen
Soll nicht die rechte Stillung fehlen.

Und an dem hellen Christbaum hangen
Die Herzen, denen er gemacht.
Die Zeit des Harrens ist vergangen
Und da ist die ersehnte Nacht,
Und siehe, vor den Strahlen allen
Sind drei auch in das Herz gefallen!

Das ist der Glaube, und der wendet
Hinüber es nach Bethlehem;
Dort ist der König, ihm gesendet,
Mit seinem Himmels-Diadem,
Dort selbst dem sündigen Geschlechte
Noch läßt des Reiches Bürgerrechte.

Das ist die Liebe, dargegeben
Der Welt in der Weihnachts Glanz,
Und an des Neugebor'nen Leben,
Da sieht das Herz sie voll und ganz,
Um dran die Liebe auch zu werden,
Die in ihm wandelte auf Erden.

Das ist die Hoffnung. In den Höhen
Und über Tod und Grab hinaus
Läßt sie im Licht des Christbaums sehen
Dein Herz das ew'ge Vaterhaus.
Dort hat der Wohnungen sie viele
Für Alle, wann sie einst am Ziele.

Am Christbaum und von seinen Gaben,
Da hat das Herz sie, diese drei;
Allein genügt es, sie zu haben
Nur bis der Lichterglanz vorbei?
Sei ihnen ein getreuer Hüter;
Weihnacht kehrt es zu Jahre wieder!

(Chemn. Tabl.)

Bekanntmachung.

Auf Grund des auf hiesigem Pfarramte anstehenden Situationsplanes soll die Herstellung der Wege auf hiesigem neuen Gottesacker vergeben werden und werden andurch Reflektanten aufgefordert, ihre Kostenschläge zu diesen Wegen nach Einsicht des Planes auf hiesigem Pfarramte mit Namensunterschrift versehen bis zum **31. December** a. e. einzureichen.
Wilsdruff, am 23. December 1880.

Der Kirchenvorstand das.
Dr. A. Wahl, P., Vorsitzender.

für Familien und Lesecirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Illustrirte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Allen Freunden

einer geistig anregenden und zugleich unterhaltenden
Lektüre kann mit vollem Recht das

Deutsche Montags-Blatt

Chef-Redacteur: **Arthur Levysohn.** Verleger: **Rudolf Mosse.** Berlin.

empfohlen werden. Diese durch und durch originelle literarisch-politische
Wochenchrift, welche die hervorragendsten deutschen Schriftsteller zu ihren
Mitarbeitern zählt, enthält eine Fülle geistvoll geschriebener Artikel, die ein
treues Spiegelbild der politischen, literarischen und künstlerischen Strebungen
unserer Tage darstellen. Jede neu auftauchende Frage, jede neue Erscheinung
in Wissenschaft, Politik, Kunst und Leben findet im „Deutschen Montags-
Blatt“ unparteiische und erschöpfende Behandlung, während die gesellschaft-
lichen Zustände der Gegenwart in elegantester Form interessante Beleuchtung
erfahren.

Diese literarisch-politische Zeitschrift ersten Ranges, welche am zeitung-
losen Tage, dem Montag, erscheint, verbindet die Vorzüge eines gehaltreichen
Wochenblattes mit denen einer wohlinformierten, reich mit Nachrichten
aus erster Quelle ausgestatteten Zeitung, und so wird das „Deutsche
Montags-Blatt“ in seiner Doppel-Natur dem Wählpruch, den es sich ge-
wählt, voll und ganz gerecht, steht

„Von dem Neuen das Neueste, — Von dem Guten das Beste“
zu bezeugen. Das „Deutsche Montags-Blatt“ wird in der Fülle und
Gediegenheit seines Inhalts auch fernherhin den sensationellen Erfolg
zu rechtfertigen wissen, der es so schnell zum Lieblingsorgan der geistigen
Aristokratie unserer Tage heranwachsen ließ.

Alle Reichspostanstalten und Buchhandlungen nehmen Abonnements zum
Preis von **2 Mark 50 Pf.** pro Quartal entgegen. Zur Bezeichnung von
Vertauschungen verweise man bei Postbestellung auf Nr. 1251 der Post-
Zeitung-Preisliste pro 1881.

Gute Duxer Braunkohlen

empfehlen		
à Centner	Stückkohle	60 Pf.
„ „	Hectoliter Mittelkohle I.	80 „
„ „	„ „ II.	75 „
„ „	Rußkohle I.	72 „
„ „	„ „ II.	68 „

Bei Entnahme ganzer Lowrys billigere Preise.
Um gütige Beachtung bittet

Moritz Hahn in Tharandt.

Rechnungsformulare hält vorräthig **H. A. Berger.**

Allen denen, die uns nach dem Tode unseres theuren
Vaters, Schwiegervaters und Schwagers des
Herrn Rentier

Carl Friedrich August Kühne

in Kesselsdorf

ihre Theilnahme an unserem schweren unersetzlichen
Verluste bewiesen haben, sagen wir unsern tiefsten
innigsten Dank.

Zöllmen, Wilsdruff, Kemmlitz, Gorbitz und Garsebach.

Die trauernden Familien

Kähne, Sommer, Wolf, Weinhold und Winkler.